

# AMTSBLATT der Marktgemeinde

## St. Georgen am Ybbsfelde

DIE GEMEINDE INFORMIERT



Willkommen in



St. Georgen am Ybbsfelde



[Willkommen](#) | [Gemeindezeitung](#) | [Schwarzes Brett](#) | [News](#) | [Medien](#)

[Startseite](#)

[Bürgerservice](#)

[Gemeindeamt](#)

[Gemeindeeinrichtungen](#)

[über die Gemeinde](#)

[Tourismus/Freizeit](#)

[Jugendseite](#)

[Wirtschaft](#)

[Vereine](#)

[Veranstaltungen](#)

[Links](#)

nach unten ▾

Suche

go

[Gästebuch](#)

[Jugendtreff](#)

[Seitenübersicht](#)

[Tauschbörse](#)



**Surf-Tipp**

### In dieser Ausgabe finden Sie Informationen zu:

- **Ärztliche Versorgung**
- **Info des Bürgermeisters**
- **Bausprechtag – 4.Sept.**
- **Schul- u. Kindergartenbeginn**
- **Musikschulbeginn**
- **Blutspendeaktion – 26. Aug.**
- **Seniorenachmittag – 1. Sept.**
- **Info zum Zivilschutz**
- **Kundalini Yoga**
- **10 Tipps f. den Wassergenuss**
- **Bauberatung des Landes NÖ**
- **Erhöhung der Pendlerpauschale**
- **Ausflug – Hand in Hand**
- **NÖ Sicherheitshelm um € 6,-**
- **Kein Abfall in den Abfluss**
- **Ratgeber f. Grundstücksfragen**
- **Mitversicherung v. Kinder über 18**
- **St. Georgner Wirtschaft**
- **Obstbaumaktion 2007**
- **Sommernachtsparty**

### NEWS

[weiter...](#)

#### Heuer viele Mostbirnen und gute Nachfrage

Maschinelle Ernteunterstützung und Aktionen sollen Obstklauen "modern" und "lukrativ" machen: [mehr...](#)

#### NÖ Tage der offenen Ateliers 2007

Am 20. und 21. Oktober steht ganz Niederösterreich im Zeichen der Bildenden Kunst: Mehr als 700 Teilnehmer öffnen ihre Pforten für das Publikum. Ein Projekt der Kulturvernetzung NÖ. [mehr...](#)

#### Obstbaumaktion Herbst 2007

Auch im Herbst 2007 bietet das Regionalmanagement Mostviertel Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen (bzw. Gemeinden mit öffentlichen Flächen) an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen. [mehr...](#)

#### Feriencamp am Bauernhof

Die Natur ringsum lädt zu Erkundungstouren ein und die „LUCKY HORSE RANCH“ ist das Richtige für alle Pferdefreunde. Zusätzlich werden neue Tipps für effizientes Lernen angeboten. [mehr...](#)

### VERANSTALTUNGEN

[weiter...](#)

„Air Misch'n“ 07 **25. August 2007**  
Hangarfest der Sportflieger

**Sommerfest** **25. August 2007**  
SPÖ St. Georgen/Y.

Auf der Startseite unserer Homepage [www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at](http://www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at) werden derzeit die Aktionen des Sommerpasses angekündigt. Ebenfalls auf der Startseite finden Sie auch einen Link zur Bildergalerie, wo Fotos der einzelnen Sommerpass-Veranstaltungen bereitgestellt sind. Bilder von Gratulationen finden Sie ebenfalls in unserer Bildergalerie.

Nummer 7 – 18. Jahrgang  
August 2007

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: Tel. 07473/2312, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30, Verlagspostamt: 3300 Amstetten, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, 3304, Verlags- Herstellungs- und Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde. Druck- und Satzfehler vorbehalten!

#### Parteienverkehr:

Mo., Mi., Do., Fr. 8<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr  
Di. 13<sup>00</sup> – 19<sup>00</sup> Uhr

#### Bürgermeistersprechtag:

Di. 16<sup>00</sup> – 19<sup>00</sup> Uhr, Do. 9<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr

**Internet:** <http://www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at>  
**e-mail:** [gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at](mailto:gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at)



# ÄRZTLICHE VERSORGUNG

## Wochenend- und Feiertagsdienste

August	Prakt. Arzt
25./26.	Dr. Schwarzecker 07473/2627

Zahnarzt-Notdienst
Dr. Mayr, Behamberg 07252/30014

September	Prakt. Arzt
01./02.	Dr. Freynhofer 07471/2280
08./09.	Dr. Sturl 07472/62252
15./16.	Dr. Höllrigl-Raduly 07479/7439
22./23.	Dr. Schwarzecker 07473/2627
29./30.	Dr. Freynhofer 07471/2280

Zahnarzt-Notdienst
Dr. Übelacker, Weistrach 07477/43550
Dr. Gugler, Ardagger 07479/6868
Dr. Übelacker, Weistrach 07477/43550
Dr. Schröckmair, St. Valentin 07435/54475
Dr. Mayr, Behamberg 07252/30014

Die **Ärztendienste** werden von der Ärztekammer NÖ bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass kurzfristig Dienständerungen vorgenommen werden können (z. B. auf Grund einer Erkrankung des dienst habenden Arztes). In diesem Fall können Sie den dienst habenden Arzt beim Roten Kreuz unter der Servicenummer 14844 erfragen.

Informationen über den Wochenend- bzw. Feiertagsdienst finden Sie im Internet auf „<http://neu.arztnoe.at/verz.php?v=wed>“ unter **Ärzte & Spitäler — Wochenend-Dienste**. Achten Sie bitte auf die richtige Schreibweise im Feld „Arzt für Allgemeinmedizin“ Sankt Georgen am Ybbsfelde ist auszuschreiben!!!

Der zahnärztliche Wochenenddienst ist unter <http://www.zahnaerztekammer.at/page.php?katid=196> abrufbar. Hier kann jedoch nur nach Tagesdatum und Bundesland gesucht werden. Sie erhalten dabei eine Auswahl sämtlicher im jeweiligen Bundesland dienst habenden Zahnärzte.

## Mutterberatung

Die Eltern der Kleinkinder werden ersucht, die Mutterberatung in ihrem eigenen Interesse in Anspruch zu nehmen.

**Nächster Termin: 6. September 2007**

Um telefonische Voranmeldung wird ersucht!

### Ordinationszeiten des Gemeindefarztes

Mo., Di., Do., Fr. 08<sup>00</sup> bis 11<sup>00</sup> Uhr  
Di. 16<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr  
(07473/2627, St. Georgen/Y., Marktstraße 30)

### Ordinationszeiten des Zahnarztes

Mo., Di., Do. 08<sup>00</sup> bis 11<sup>30</sup> und 13<sup>30</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr  
Mi. nach Vereinbarung, Fr. 08<sup>00</sup> bis 11<sup>30</sup> Uhr  
(07473/2010, St. Georgen/Y., Marktstraße 30)

Feuerwehr	☎ 122	Damit der <u>Polizeinotruf</u> Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 <b>die Vorwahl 07472</b> gewählt werden.
Polizei	☎ 133	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	☎ 141	19 <sup>00</sup> - 07 <sup>00</sup> Uhr wochentags - 0 <sup>00</sup> - 24 <sup>00</sup> Uhr Sa. So.– u. Feiertag
Rotes Kreuz	☎ 144	<b>N O T R U F</b>

## KOSTENLOSE FAHRPLÄNE FÜR ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL

In Zusammenarbeit mit ÖBB und Postbus wurden neue Fahrpläne über öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Bahn und Citybus) der Region erstellt. Diese Fahrpläne beinhalten das gesamte Mostviertel und sind kostenlos im Gemeindeamt erhältlich.

# INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS



Bgm. Viktor Schneider

Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!

In der Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause wurden Beschlüsse gefasst, die zum Teil bereits umgesetzt wurden, über die ich Sie dennoch informieren möchte:

## Kindergartenneubau

Der Innenbereich des neuen Kindergartengebäudes ist im Großen und Ganzen fertig gestellt. Derzeit wird an den Außenanlagen wie Parkflächen, Zufahrtsstraße usw. gearbeitet. Plangemäß kann ab 3. September 2007 der Betrieb mit allen 4 Gruppen im neuen Kindergarten begonnen werden. Eine offizielle Eröffnung ist im Oktober geplant.

## Nachmittagsbetreuung in Kindergarten u. Schule

Für eine Nachmittagsbetreuung von **Kindergartenkindern** sind derzeit 10 Kinder für das Kindergartenjahr 2007/2008 angemeldet. Die Öffnungszeiten erstrecken sich Montag bis Donnerstag von 7<sup>00</sup> Uhr bis 15<sup>30</sup> Uhr sowie am Freitag von 07<sup>00</sup> Uhr bis 13<sup>00</sup> Uhr.

In der **Volksschule** wird ebenfalls eine Nachmittagsbetreuung durchgeführt. Derzeit sind 16 Kinder angemeldet. Ab 15 Kinder wird die Nachmittagsbetreuung vom NÖ Land unterstützt. Die Öffnungszeiten für die Volksschule erstrecken sich Montag bis Freitag 7<sup>00</sup> Uhr bis 17<sup>00</sup> Uhr.

## Energietag 2007

Beim Energietag am 21. Juni konnten zahlreiche Interessierte neben Präsentationen von Alternativenergieanlagen, Kurzvorträgen und Beratungen zu Förderungen vieles zum Thema Energie erfahren.

## Altagsradverkehr

Niederösterreich hat sich in seinem Landesentwicklungskonzept, Klimaprogramm, Landesverkehrskonzept und im Raumordnungsgesetz das Ziel gesetzt, die negativen Folgen des Verkehrs zu vermeiden. In den nächsten Jahren soll der Radverkehrsanteil von 7% auf 14% verdoppelt werden. Das ist im Rahmen des Klimaprogramms ein wichtiger Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung. Vom Gemeinderat wurde mehrstimmig beschlossen am

Projekt Radland Niederösterreich teilzunehmen. Interessierte Bürger sind eingeladen am Projekt mit zu arbeiten und werden ersucht, sich im Gemeindeamt zu melden.

## Subventionen

An Vereinsförderungen wurden Subventionen in der Gesamthöhe von € 2.260,- einstimmig beschlossen.

## Baugrundstücke der Gemeinde

Für die Erschließung einer neuen Wohnsiedlung wurde der Kauf von Grundstücken in Südhänglage vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Baugrundinteressenten melden sich bitte im Gemeindeamt (07473/2312)! Nähere Informationen darüber erhalten Sie in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes.

## Wohnhausanlage Triesenegg, Schilfbachweg

Am 6. Juli konnte der 1. Bauabschnitt der Wohnhausanlage in Triesenegg, Schilfbachweg, im Beisein von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka an die Wohnungs- und Reihenhausinteressenten feierlich übergeben werden.

Derzeit sind 4 Reihenhäuser und 8 Wohnungen im Bau. Interessenten können sich im Gemeindeamt informieren.

## Sommerpass

Die einzelnen Veranstalter haben sich bemüht einen erlebnisreichen Sommer für die Kinder zu gestalten. An dieser Stelle möchte ich dem Team der Projektgruppe „Kunterbunt“ des Dorferneuerungsvereines und den Veranstaltern für ihr Engagement danken. Ich hoffe, dass alle Kinder viel Spaß und Freude bei den angebotenen Aktivitäten hatten.

## Seniorenachmittag

Geschätzte Senioren, ich lade Sie ein, gemeinsam mit dem Gemeinderat ein paar gemütliche Stunden im FF-Sicherheitszentrum beim traditionellen **Seniorenachmittag** im Rahmen der St. Georgner Sommernachtsparty zu verbringen. Gleichzeitig möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen/Y. für die Mithilfe bei dieser Veranstaltung herzlichst bedanken.

Ihr  
Bürgermeister  
*Viktor Schneider*



# NÄCHSTER BAUSPRECHTAG

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, dem 4. September 2007 von 18<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

**Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung ersucht.**

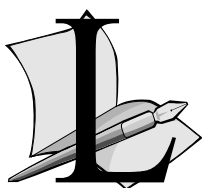


# SCHUL- U. KINDERGARTENBEGINN



## Volksschule

In der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde beginnt das Schuljahr 2007/2008 mit der hl. Messe am **Montag**, dem **3. September 2007**. Die Schüler treffen sich um 07<sup>30</sup> Uhr in der Garderobe. Um 07<sup>45</sup> Uhr findet der gemeinsame Kirchgang zur Schulmesse statt. Die **Schulanfänger** kommen mit ihren Eltern in die Kirche. Der Schülertransport wird ab Montag, den 3. September 2007 nach den alten Fahrplänen durchgeführt.



## Hauptschule

Der Schulbetrieb in der Musikhauptschule Blindenmarkt beginnt am **Montag**, dem **3. September 2007**. Die Schüler treffen sich bei der Musikhauptschule. Der Schulbus fährt ab Montag ebenfalls noch nach den alten Plänen.

## Kindergarten



Am **Montag**, dem **3. September 2007** wird auch der Kindergartenbetrieb für **ALLE vier Gruppen im neuen Kindergartengebäude** aufgenommen. Der Kindergarten ist ab 07<sup>00</sup> Uhr geöffnet.

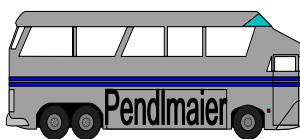
Dieser erste Tag dient zum gegenseitigen Kennenlernen. Alle Kinder sind um 10<sup>00</sup> Uhr wieder abzuholen. Der Kindertransport beginnt am Dienstag, dem 4. September 2007.

**Hausschuhe nicht vergessen!**

### Englisch im Kindergarten

Einer Initiative des Landes folgend wird auch in allen 4 Kindergartengruppen ab Herbst spielerisch Englisch vermittelt.

Die Eltern können ihr Kind dafür nach dem Kindergartenbeginn anmelden. Das Angebot erfolgt durch eine erfahrene Englisch-Pädagogin und ist durch die Förderung des Landes völlig kostenfrei.



## Busfahrplan

Der Schüler- und Kindergartentransport wird vom **Transportunternehmen Pendlmaier Florian** (Tel.: 07473/6060) durchgeführt.

Bis zur Bekanntgabe der Schülerzahlen und des Stundenplanes durch die Direktion der Volks- bzw. Hauptschule bleiben die Zeiten der Beförderung gleich wie im vergangenen Schuljahr.

Die geltenden Pläne werden in der Volksschule und am Gemeindeamt angeschlagen. Die Schulbusfahrpläne werden den Schülern vom Elternverein rechtzeitig übermittelt.

### Angebot für Bahnfahrer!

Ab September besteht wieder die Möglichkeit mit dem Schulbus zum Bahnhof Blindenmarkt gebracht zu werden. Der Selbstbehalt der auch die Heimfahrt beinhaltet, beläuft sich auf € 19,60 pro Jahr. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 07473/6060 oder 07473/2352 bzw. persönlich im Büro der Fa. Pendlmaier (St. Georgner Einkaufsladen).

Gemäß dem Familienlastenausgleichsgesetz wird für die Schülerbeförderung zur VS St. Georgen am Ybbsfelde und HS Blindenmarkt wieder ein Beitrag je Schüler eingehoben. Die Zahlscheine werden vom Transportunternehmen zugesandt!

## Musikschule Ybbsfeld

Die Schüler, die zum Musikunterricht angemeldet sind, werden kurz vor Schulbeginn vom Musiklehrer verständigt, wann der jeweilige Musikunterricht stattfindet. Weitere Infos erhalten Sie direkt bei der Musikschule Ybbsfeld unter 07473/6117.

# POLIZEI



**POLIZEIINSPEKTION ST. GEORGEN AM YBBSFELDE**

Marktstraße 18, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde

Tel.: +43-59133 3111 Fax: +43-59133 3111-109

pi-n-st-georgen-am-ybbsfelde@polizei.gv.at www.polizei.gv.at

Aus Anlass meiner Pensionierung mit 1. September 2007, möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während meiner 30-jährigen Tätigkeit auf der Gendarmerie- bzw. Polizeidienststelle St. Georgen/Y. recht herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
Franz Rogl  
(Abteilungsinspektor i.R.)



## BLUTSPENDEAKTION DER FF ST. GEORGEN

Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landes-  
klinikum St. Pölten-Lilienfeld eine Blutspendeaktion.

Ort: **FF-Sicherheitszentrum**  
Datum: **Sonntag, den 26. August 2007**  
Zeit: **08<sup>30</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr**



Wir bitten Sie, an der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspendeaktion teilzunehmen. Jeder  
Blutspender erhält einen Blutspenderausweis sowie eine kleine Anerkennung. Im Namen  
der Hilfe suchenden Patienten danken Ihnen die Direktion und die Blutbank des  
Landeskrankenhauses St. Pölten.

**Blutspenden ist ungefährlich, es werden nur sterilisierte Einmalartikel verwendet!**  
**Bitte Lichtbildausweis mitbringen!**

Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Ybbsfelde verlost unter allen Teilnehmern der Blutspendeaktion jeweils 3 x 2  
Freikarten für die St. Georgner Sommernachtsparty 2007. Die Karten werden im Anschluss an das Blutspenden im  
Feuerwehrhaus verlost. Die Verlosung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt.

**Die Gewinner der Freikarten werden am Montag, dem 27.08.2007 persönlich verständigt.**

## SENIORENNACHMITTAG DER GEMEINDE



Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde lädt alle Senioren (mit Ehegatten) der Gemeinde (Frauen ab dem 55.  
und Männer ab dem 60. Lebensjahr) zu einem gemütlichen Nachmittag im Rahmen des Feuerwehrfestes

am **Samstag, dem 1. September 2007 um 14<sup>00</sup> Uhr**

ins FF-Sicherheitszentrum ein.

Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist gesorgt. Gegen Abgabe Ihrer persönlichen Einladung (wurde bereits  
zugesandt) erhalten Sie beim Personal der FF kostenlos 1 Essen und 1 Getränk.



## ZIVILSCHUTZ



Herbert Gaspar  
Ortsleiter f. Zivilschutz

In dieser Ausgabe des Amts-  
blattes finden Sie ein INFO-  
Blatt aus der Sonder-Info-  
Serie zum Thema

„**Hochwasser**“.

Wie Sie sicher in den letzten  
Wochen auch aus anderen  
Medien wissen wurde an das  
Jahrhunderthochwasser vor  
fünf Jahren erinnert.

Dieses Infoblatt soll helfen,  
sich vorher zu informieren um  
im Anfall gerüstet zu sein.

Heften Sie das Blatt in Ihre Zivilschutzmappe, um bei  
Bedarf anstehende Themen nachlesen zu können.  
Informationen zum Thema Zivilschutz finden Sie auch  
im Internet unter

<http://www.noezsv.at> (für den NÖ Zivilschutzverband),

<http://www.zivilschutzverband.co.at/zivilschutz>

(für den Bundesverband) sowie unter

[http://www.siz.cc/st\\_georgen\\_ybbsfelde](http://www.siz.cc/st_georgen_ybbsfelde)  
(für die Zivilschutzortsgruppe)

Ihr Ortsleiter f. Zivilschutz:

*Herbert Gaspar e.h.*



Gesunde Gemeinde



# Kundalini Yoga

Yoga heißt Verbindung - Verbindung von Körper, Geist und Seele  
Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene

**Wann: Donnerstag, 13. September 2007**  
von 9.00 Uhr bis ca. 10.30 Uhr

- Wo:** Klubhaus des SCU Raika St. Georgen/Y. (Tischtennisraum)  
**Mitzubringen:** Matte, Decke und Trinkwasser  
**Kosten:** 60,- Euro / Person für 7 Einheiten (Schnupperstunde gratis)  
**Nähere Infos:** Karin Stocker — Kundalini Yogalehrerin — Tel.: 0664 / 22 22 610 — mail: [karin.5879@gmx.at](mailto:karin.5879@gmx.at)

## 10 TIPPS FÜR DEN RICHTIGEN WASSERGENUSS



1. Trinken Sie, bevor der Durst kommt, denn Durst ist bereits ein Alarmsignal. Am besten ist es, einen „über den Durst“ zu trinken.
2. Bereits am Morgen vor dem Frühstück sollten Sie ein Glas Wasser trinken, rät Diätologin Barbara Vanicek. Und zum Frühstück empfiehlt sich ein Glas verdünnter Fruchtsaft.
3. Trinken Sie nie mehr als höchstens einen halben Liter auf ein Mal, sonst wird ihr Magen überlastet. Am besten öfters kleine Schlucke, gleichmäßig über den Tag verteilt.
4. Stellen Sie sichtbar einen Krug Wasser (pro Person) zu Hause oder am Arbeitsplatz zum Trinken bereit.
5. Insgesamt sollten Sie täglich mindestens 1,5 Liter — besser jedoch zwei Liter — trinken. Während sportlicher Anstrengungen, Diäten, an heißen Tagen, bei Grippeerkrankungen, Husten oder Schnupfen (wegen der Schleimlösung) dementsprechend mehr.
6. Trinken Sie zu jeder Mahlzeit.
7. Trinken Sie keine eiskalten Getränke aus dem Kühlschrank. Sehr kalte Getränke erfrischen zwar besser, aber sie bleiben länger im Magen und der Flüssigkeitsnachschub wird verzögert.
8. Trinken Sie Wasser, Tafelwasser oder Mineralwasser. Auch ungesüßte Früchte- und Kräutertees werden von den Ernährungsexperten empfohlen. Hin und wieder kann natürlich auch ein Glas Fruchtsaft — am besten mit Wasser verdünnt — getrunken werden. Vor hohem Konsum von unverdünnten Fruchtsäften, Limonaden und anderen gesüßten Getränken rät sie wegen des hohen Zuckergehaltes allerdings ab.
9. Alkohol ist kein Durstlöcher. Er hemmt die Verbrennung von Fett und fördert die Fetteinlagerung hauptsächlich an Bauch und Hüften.
10. Kaffee regt zwar den Kreislauf und die Verdauung an, ist aber auch kein geeigneter Durstlöcher. Ab zwei bis drei Tassen ist eine vermehrte Harnausscheidung festzustellen. Wer auf seinen Kaffee nicht verzichten will, sollte pro Tasse Kaffee zwei Tassen Wasser trinken.

## PHYSIOTHERAPEUT/IN FÜR AMSTETTEN GESUCHT

Für den weiteren Ausbau des Dienstleistungsangebotes in der mobilen Hauskrankenpflege sucht die Volkshilfe NÖ eine(n) Physiotherapeut/in für Amstetten. Interessenten melden sich bei Frau Mag. Tamara N. Trenkler, Leitung Mobile Therapie, Tel. 0676 / 8700 26111, [tamara.trenkler@noe-volkshilfe.at](mailto:tamara.trenkler@noe-volkshilfe.at)





# BAUBERATUNG DES LANDES NÖ

Eine Studie hat gezeigt, dass ein „Häuslbauer“ 90% seiner Information von anderen „Häuslbauern“ bezieht. Bau- und Planungsfehler bleiben daher unvermeidbar. Dabei sollte man die teuerste Investition in seinem Leben doch mit intensiverer Vorbereitung angehen als beispielsweise den Kauf eines Kühlschranks oder eines Autos.

Eine wertvolle und effiziente Hilfe für Bauherren stellt die

objektive und firmenunabhängige Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar.



Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit fachlich fundierter und kompetenter Beratung rechnen (Kostenbeitrag: € 20,-)  
Info: 02742/9005-15656 oder [www.noegestalten.at](http://www.noegestalten.at).

## ERHÖHUNG DER PENDLERPAUSCHALE SEIT 1.7.2007

Um die Anhebung der Mineralölsteuer teilweise zu kompensieren wurde gleichzeitig auch eine Erhöhung der Pendlerpauschale beschlossen. Die Pendlerpauschale wurde um 10 % erhöht und beträgt ab 1.7.2007:

Kleine Pendlerpauschale pro Jahr			Große Pendlerpauschale pro Jahr pro Jahr (Massenbeförderungsmittel unzumutbar)	
Strecke Wohnung — Arbeitsstätte	ALT	NEU	ALT	NEU
2 bis 20 km			€ 270,—	€ 297,—
20 bis 40 km	€ 495,—	€ 546,—	€ 1.071,—	€ 1.179,—
40 bis 60 km	€ 981,—	€ 1.080,—	€ 1.863,—	€ 2.052,—
über 60 km	€ 1.467,—	€ 1.614,—	€ 2.664,—	€ 2.931,—

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung

Arbeitskreis  
Hand in Hand



*Wenn Englein reisen,  
wird sich das Wetter weisen!*

## Herzliche Einladung

Auf Grund eines vielfach vorgebrachten Wunsches, eine Schifffahrt zu unternehmen, haben wir für diesen Ausflug eine Reise auf der Donau organisiert.



- Reiseziel:** Schifffahrt von Melk nach Krems,  
Besuch der Pfarrkirche Maria Laach mit einer kleinen Andacht;  
Mittagessen im Gasthof „Zur weißen Rose“ in Maria Laach mit musikalischem Ausklang.
- Datum:** 8. September 2007
- Treffpunkt:** um 9 Uhr am Marktplatz in St. Georgen / Ybbsfelde
- Kosten:** € 10,- (da die Schifffahrt die Gesamtkosten erheblich erhöht)

Begleitpersonen werden vom Arbeitskreis zur Verfügung gestellt, denn wir wollen eine Entlastung für Eure Pflegenden anbieten. Natürlich freuen wir uns, wenn Eure Lieben uns trotzdem begleiten.

Anmeldung bei:  
Ebner Karin 0660 / 2112253 oder  
Kashofer Lotte 0676 / 6378688

Bei Schlechtwetter findet der Ausflug nicht statt !

## NÖ SICHERHEITSHELM UM € 6,--



Wenn Kinder Skaten, Radfahren, Skatboarden und andere „schnelle“ Sportarten im Kopf haben, sollten wir dafür sorgen, dass sie auch etwas auf ihren Köpfen tragen. Deshalb wird die Aktion mit den blau-gelben Sicherheitshelmen durchgeführt. Der durch den TÜV und GS geprüfte Sicherheitshelm ist für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren gedacht.

Er ist in folgenden Größen erhältlich:  
Größe „XS“ (Kopfumfang 46-52 cm)  
Größe „S“ (Kopfumfang 52-56 cm, 4– 6 Jahre)  
Größe „M“ (Kopfumfang 53-58 cm, 6– 14 Jahre)

Alle Helme passen sich der Kopfkontur durch stufenlos verstellbaren Headring an. Dabei beträgt das Gewicht gerade 200g ! Die Schlitze am Vorder- und Hinterteil des Helmes verhindern starkes Schwitzen des Kopfes.

**Diesen Helm erhalten Sie zum Preis von € 6,— unter 0316/426022 oder [www.achtung.at](http://www.achtung.at).**

## KEINEN ABFALL IN DEN ABFLUSS !

Kanaluntersuchungen haben gezeigt dass Teile des Kanalschachtes stark mit Fetten, Fetzen und Schotter verschmutzt sind. Altspeisefett im Abfluss führt zu Ablagerungen und Verstopfungen in Ihren Leitungen und in der Kanalisation sowie zu Störungen in Pumpwerken.

Wir wissen alle: Binden, Tampons und Feuchttücher verstopfen das WC und auch den Kanal! Ablagerungen können die Funktionalität des Kanals enorm beeinträchtigen: Verstopfung des Kanals, kaputte Pumpen verursachen erhöhte Kosten in der Wartung und Reinigung

der Kanalanlage. Dies wirkt sich natürlich auch in der Höhe der Kanalgebühren für jeden Einzelnen aus.

Ab sofort werden in den betroffenen Gebieten die Kanalstränge verstärkt untersucht und ein Augenmerk auf die einzelnen Hausanschlüsse gelegt, in denen Ablagerungen auf entsprechende Einleitung von Abfällen schließen lassen. Die hier herauskristallisierten Anschlüsse werden dann **auf Kosten des Liegenschaftsbesitzers** durch einen Grubendienst fachgerecht gereinigt!!

## RATGEBER IN GRUNDSTÜCKSFragen AUF [WWW.MEINGRUNDSTUECK.AT](http://WWW.MEINGRUNDSTUECK.AT)

Sie wollen ein Haus mit Grund kaufen? Sie möchten ein Haus bauen? Was ist ein Grundbuchsauszug und wie wird er gelesen? Was ist ein Katasterplan? Was bedeutet Raumordnung? Wer kann mir Auskunft über die Widmung geben? Sie möchten eine Eigentumswohnung erwerben? Sie sind Miteigentümer einer Liegenschaft? Sie benötigen einen Wohnungseigentumsvertrag? Wie ist das, wenn die

Wohnungseigentümer unterschiedlicher Meinung sind? Die vielen Fachbegriffe, die Ihnen bislang untergekommen sind, verwirren Sie? Das Ziel dieser Infoseite ist es, Ihnen auf dem Weg durch diesen Dschungel ein Informationsangebot zur Seite zu stellen, das Fachbegriffe erläutert und Ihnen hilft, die verschiedensten Daten und Fakten richtig zu verstehen und zu interpretieren.

## MITVERSICHERUNG VON „JUNGEN ERWACHSENEN“

Immer wieder hört und liest man von Fällen, in denen 18-Jährige „aus der Krankenversicherung fallen“. Prinzipiell gilt die beitragsfreie Mitversicherung von Kindern bei den Eltern bis zum 18. Lebensjahr, wenn keine eigenständige Erwerbstätigkeit vorliegt. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gilt ein Kind nach Vollendung des 18. Lebensjahres nur dann als anspruchsberechtigter Angehöriger, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. Schul- oder Berufsausbildung bzw. Studium).

**Mit dem 18. Geburtstag ihres Kindes müssen die Eltern daher selbst aktiv werden und die Vorausset-**

**zungen für die Weiterführung der Mitversicherung bei der nächsten Dienststelle der Krankenkasse nachweisen.** Nur so ist die sichere Inanspruchnahme von Leistungen mittels E-Card gewährleistet. Ab 18 ist das Kind nicht mehr automatisch mit den Eltern mitversichert, sodass im Krankheitsfall bei Benützung der E-Card kein Versicherungsschutz gegeben wäre. Um möglichen Lücken in der Krankenversicherung rechtzeitig zu begegnen, sind die entsprechenden Nachweise, die zur Mitversicherung nötig sind (Schulbestätigung, Inskriptionsbestätigung etc.) zeitgerecht zu erbringen.



# ST. GEORGNER WIRTSCHAFT

## **Elisabeth Langheld**

Marktstraße 20, 3304 St. Georgen/Y.  
Tel.: 07473/6464

Spiel- & **Schulwaren**, Bücher, ,  
Zeitungen, Kindertextilien, Gebäck, Eis,  
Eduscho-Kaffee, Poststelle

## **Schulwaren-Aktion -10 % bei Schulbedarf**

### **Aktion verlängert bis 31.8.2007**

Ausgenommen sind Artikel des Schulflugblattes (liegt im Geschäft auf).  
Diverse Artikel zu Superpreisen !!!

In den ersten 2 Schulwochen geänderte Öffnungszeiten:

Mo — Fr 7<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr

Sa 7<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch  
Elisabeth Langheld e.h.

## **Ihr langjähriger Nahversorger informiert:**



## **RESCHAUER KG**

Marktstraße 2  
3304 St. Georgen/Y.  
Tel.: 0 74 73 / 2671 Fax: 07473/8385 16

Für unser Team war und ist es selbstverständlich, unsere Kunden, welche kein Fahrzeug besitzen, mit dem Einkauf kostenlos nach Hause zu bringen.

Bestellungen können unter der Tel. Nr.: **07473 / 26 71** während der Geschäftszeit oder per Fax unter der Nr.: **07473 / 8385 16** - rund um die Uhr an uns übermittelt werden.

**Bei uns sind Sie immer willkommen!**

## **Neuer Betrieb in St. Georgen/Y.**

# **WOLFGANG ZWIRNER**

## **Solar- und Wärmetechnik**

**ENERGIE  
SPAREN**  
mit Solaranlage  
und Holz- oder  
Pelletsheizung



[www.topsolar.co.at](http://www.topsolar.co.at)

3304 St. Georgen am Ybbsfeld • Ringstraße 4  
Tel. 0676 - 45 55 960 • Mail [wolfgang.zwirner@topsolar.co.at](mailto:wolfgang.zwirner@topsolar.co.at)



Pellets- &  
Energiekorn-  
Heizungen

Die Firma Wolfgang Zwirner Solar & Wärmetechnik wurde im Februar 2004 gegründet. Der Schwerpunkt der Firma ist die Beratung und Erstellung von Alternativenergie wie Solar- und Wärmepumpen, und Biomasseanlagen - Pellets- und Hackgutanlagen.

Seit September 2006 ist unser Betrieb in St. Georgen/Y., Leutzmannsdorf, Ringstraße 4, angesiedelt. Der Betrieb beschäftigt 2 Mitarbeiter und ist gerne bereit ein regionaler Ansprechpartner zum Thema Heizungstechnik für St. Georgner Gemeindebürger zu sein.

## Obstbaumaktion Herbst 2007

Auch im Herbst 2007 bietet das Regionalmanagement Mostviertel Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen (bzw. Gemeinden mit öffentlichen Flächen) an, sich an einer Obstbaumpflanzaktion zu beteiligen.

**Ein geförderter Baum. (inkl. Baumschutz, Pflöck und Wühlmausgitter) kostet heuer € 10,- inkl. 20 % MwSt. Bei dieser Aktion wird nur eine begrenzte Stückzahl an Bäumen ausgegeben. Bestellen Sie daher möglichst bald.** Es gibt aber auch die Möglichkeit für Personen, welche nicht die Förderbedingungen erfüllen, zum günstigen Selbstkostenpreis (€ 25,-) zu bestellen. Da die Aktion durch EU-Mittel gefördert wird, ist sie an folgende Bedingungen geknüpft:

- Auspflanzung auf **landwirtschaftlich gewidmeten Flächen** (Grünland, bei Baumreihen mind. 3 m breiter Wiesenstreifen), Ausnahme öffentliche Flächen
- Pflanzabstände (mind. 8x8 m bei kleinkronigen Obstarten wie Zwetschken; 10x10 bis 12x12 m bei Apfel- und Birn-Hochstämmen) Bei Nichteinhaltung dieser Pflanzabstände, könne diese nicht gefördert werden!
- Sicherung der Bäume durch Pflöck und Verbissschutz aus Holzlatten (bei Äpfel auch Wühlmausgitter)
- Keine flächige Einzäunung (Ausnahme: Weiden)
- **Erhaltungspflicht: mind. 5 Jahre**
- **Einhaltung aller für EU - geförderte Projekte erforderlichen Verpflichtungen** (die Verpflichtungserklärungen können jederzeit im Regionalmanagement eingesehen werden bzw. werden auf Wunsch zugeschickt und liegen bei der Baumausgabe auf.)
- Die bezogenen Bäume sind umgehend zu pflanzen! Stichprobenartige Projektkontrollen erfolgen!
- Bestehende Verpflichtungen können nicht gefördert werden.

**Die Bestellfrist endet am 14. September 2007! Nachträglich eingelangte, bzw. unvollständig ausgefüllte Bestellungen können nicht berücksichtigt werden!**

Die Nachpflanzung kaputt gewordener, geförderter Bäume kann nicht im Rahmen dieser Aktion erfolgen. Nachpflanzungen sind nur auf Eigenkosten möglich. Die Baumausgabe erfolgt **Ende Oktober 2007** im Mostviertler Bildungshof bei Amstetten und in der landw. Fachschule in Pyhra. Die Besteller werden über ihren genauen Abholtermin rechtzeitig schriftlich informiert.

Die Bezahlung der Bäume erfolgt bar bei der Ausgabe. Falls die bestellte Sorte nicht mehr verfügbar ist, erlauben wir uns eine gleichwertige Ersatzsorte zu liefern.

Weiters können auf Anfrage auch spezielle Sortenwünsche erfüllt werden!

Die vollständig ausgefüllte Bestellliste senden sie:

- **per Post an:**  
**Regionalmanagement Mostviertel**  
**Obstbaumaktion Herbst 2007**  
**Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling**
- **per Fax an: 07475/53 340 350**

Falls Ihre Bestellung aus möglichen technischen Gründen nicht bei uns einlangt, können wir keine Haftung übernehmen.

Bestellliste zur Ausgabe im Herbst 2007 sowie Raum zur Angabe der persönlichen Daten auf der nächsten Seite! Bei Fragen bzw. für Information zu den Sorten rufen Sie bitte 07475/53 340 300, Regionalmanagement, oder unter 0676/5530006, Hr. Strohmayer

**Diese Obstbaumaktion wird finanziell unterstützt von:**









**Herzlichen Dank an die Unterstützer!**

**Eine Förderaktion des Landes NÖ**





**Bestellliste Herbst 2007 (Stückzahl bitte rechts neben Sorte eintragen)**

	Stück		Stück		Stück
Speiseäpfel				Mostbirnen	
		Weißer Klarapfel			
Alkmene		Winterrambour		Amstettner Mostbirne	
Baumanns Renette		Zitronenapfel		Dorschbirne	
Berner Rosenapfel				Gelbmöstler	
Champagnerrenette		Mostäpfel		Grüne Pichlbirne	
Freiherr von Berlepsch				Knollbirne	
Geheimrat Dr. Oldenburg		Böttlinger Weinapfel		Landlbirne	
Gelber Bellefleur		Brettacher		Lehofer Mostbirne	
Glockenapfel		Engelsberger		Rosenhofbirne	
Goldparmäne		Erbachhofer		Rote Pichlbirne (Kletznbirne)	
Gravensteiner		Gehers Rambour		Schweizer Wasserbirne	
Jakob Lebel		Großer oö. Brünnerling		Stieglbirne	
Jonagold		Hirschapfel			
Jonathan		Kardinal Bea		Zwetschken	
Kaiser Wilhelm		Maunzenapfel			
Kanadarenette		Odenwälder		Ersinger Frühzwetschke	
Königsapfel		Rhein. Bohnapfel		Hauszwetschke	
Kronprinz Rudolf		Rhein. Krummstiel		Italienische Zwetschke	
Landsberger Renette		Silberschneider		Wangenheims Frühzwetschke	
Lederapfel		Steirischer Weinapfel			
London Pepping		Welschbrunner		Kirschen, Weichseln	
Maschanzker		Wiltshire			
Nathling				Schattenmorelle	
Ontarioapfel		Speisebirnen		Große Germersdorfer	
Roter Astrachan				Hedelfinger Riesenkirsche	
Roter Boskoop		Clapps Liebling			
RubINETTE		Conférencebirne		Kriecherl, Pflaumen, Ringlotten	
Schmidtbergers Renette		Gellerts Butterbirne			
Schweizer Orangenapfel		Köstliche von Charneau		Kriecherl	
Siebenkant		Präsident Drouard		Schöne v. Löwen	
Sommerkalvill		Williams Christbirne		Ontario Pflaume	
				Große grüne Ringlotte	

**Angaben zur Person (Bestellung ist nur gültig, wenn alle Felder ausgefüllt sind!)**

- Besteller zum Selbstkostenpreis je Baumset à 25,- Euro (**Förderbedingungen können nicht erfüllt werden!**)
- Besitzer landwirtschaftlich genutzter Flächen oder öffentlicher Flächen (Gemeinden) je Baumset à 10,- Euro (**Förderbedingungen können erfüllt werden!**)

Ich bestelle (bitte Gesamtsumme angeben) \_\_\_\_\_ Stück Obstbäume.

Vorname \_\_\_\_\_ Zuname \_\_\_\_\_

PLZ. \_\_\_\_\_ Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Katastralgemeinde (Nr.) \_\_\_\_\_ Grundstücksnummern \_\_\_\_\_ Betriebsnummer \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben mit meiner Unterschrift und erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen von Obstbaumaktionen weiter verwendet werden. Sollten bestimmte Sorten nicht mehr verfügbar sein, bin ich damit einverstanden, entsprechende Ersatzsorten zu bekommen! Ich erkläre mich mit den im Informationsblatt genannten Förderbedingungen einverstanden und verpflichte mich zu deren Einhaltung!

Ort, Datum \_\_\_\_\_ **Unterschrift** \_\_\_\_\_